

Ausblick 2020

Bereit, Chancen zu nutzen.

Die Digitalisierung schreitet voran. Die Wachstumschancen in den Halbleiter- und Produktions-Anlagen-Märkten sind intakt. Der neue 5G-Standard, Logic Chips und Foundries (Auftragsfertigung) stehen vor einem Wachstumsschub. Der Markt für Speicherchips erholt sich zusehends, da die Lager zum grossen Teil abgebaut sind und die Preise wieder ansteigen.

Die Auswirkung des Coronavirus auf die Lieferketten ist jedoch in allen Märkten noch schwer abschätzbar. Im Moment gibt es keine grösseren Lieferengpässe bei Comet. Für den Fall, dass Verschiebungen von Lieferungen erfolgen sollten, hält Comet Contingency Pläne bereit, welche jederzeit aktiviert werden können. Comet ist aber auch bereit, einem starken Anstieg der Nachfrage nach Abklingen des Covid-19 Rechnung zu tragen. Branchenanalysten rechnen im Halbleitermarkt weiterhin mit einer Markterholung gegenüber Vorjahr, wobei Verschiebungen von Installationen nicht ausgeschlossen sind. Im Röntgensystemgeschäft setzt Comet alles daran, Systeme baldmöglichst in Betrieb zu nehmen, die aktuell aufgrund von Reisebeschränkungen bei Kunden nicht installiert werden können. Mit Verschiebungen ist jedoch teilweise zu rechnen.

Comet ist mit der Fokusstrategie auf Kurs und treibt die Umsetzung der Boost-Initiativen zur Umsatzsteigerung und Effizienz-Verbesserung konsequent voran.

Aufgrund der durch Covid-19 bedingten geringen Visibilität verzichtet Comet aktuell auf eine Prognose für das Gesamtjahr 2020.

**«2020 arbeiten wir
in hohem Tempo weiter an
der Umsetzung unserer
Initiativen. Trotz Covid-19:
Die Wachstumstreiber
sind intakt und Comet bereit,
ihre Chancen zu nutzen.»**

Heinz Kundert,
Präsident des Verwaltungsrats und CEO ad interim



Thomas Wenzel (President X-Ray Systems), Stephan Haferl (President X-Ray Modules), Heinz Kundert (VRP und Interims-CEO), Michael Kammerer (President Plasma Control Technologies) und Eric Dubuis (CIO)

Plasma Control Technologies

Die Wachstumstreiber im Halbleitermarkt sind intakt. Comet geht gestützt auf Analysen von Branchenanalysten und Kunden von einer weiteren Erholung aus, hält sich jedoch bereit, allfälligen Veränderungen der Nachfrage im Zusammenhang mit Covid-19 Rechnung zu tragen. Im Fokus der Division stehen für 2020 Schlüsselprojekte, mit denen sie ihre Stellung in bestehenden Märkten wie im Markt für Generatoren stärken oder ausbauen will: Plasma Control Technologies wird mit Hochdruck daran arbeiten, ihren neuen HF Generator markt- und volumenreif zu machen und die Produktion der ersten Generatoren am neuen Standort in Aachen aufnehmen. Ebenso wird die Division die Entwicklung der nächsten Generation von Matchbox-Steuerungen

vorantreiben. In Penang wird sie im Verlauf des Jahres gemeinsam mit ihrem lokalen Partner Fertigungskapazitäten bereitstellen und die Produktion aufnehmen. Darüber hinaus wird Plasma Control Technologies ihre Kondensatoren weiterentwickeln und so Kunden mit höheren Anforderungen sowie neuen Anwendungen im Halbleitermarkt Rechnung tragen.

X-Ray Modules

X-Ray Modules wird 2020 intensiv an ihrem Eintritt in den für sie wichtigen künftigen Wachstumsmarkt der Elektronik- und Halbleiterindustrie arbeiten, OEM-Partner evaluieren und ihre neuentwickelten Produkte für die Anwendungen ausgewählter Partner spezifizieren. Dafür wird sie – mit Rücksicht auf die aktuellen

Entwicklungen infolge Coronavirus – umsichtig in den Ausbau ihres Personals in den Bereichen Marketing, Verkauf und Produktmanagement investieren.

Sie wird die offenen Mikrofokusröhren ihrer Schwesterdivision in ihr Produktportfolio übernehmen und diese weiterentwickeln mit der Perspektive, sie mittelfristig im Elektronik-, Halbleiter- und generellen NDT-Markt einer breiteren Kundschaft zugänglich zu machen.

Darüber hinaus wird sie ihre Kapazitäten in der Fertigung weiter flexibel ausbauen und sich noch näher an ihren Kunden aufstellen. Zu diesem Zweck wird sie die Fertigung arbeitsintensiver, unkritischer Schritte für die Herstellung neuer Produkte am neuen Standort der Gruppe in Malaysia prüfen und an ihrer Supply Chain arbeiten.

Ausstieg aus der Produktion überdurchschnittlich massgeschneiderter Anlagen wird sich ebenfalls im Ergebnis niederschlagen. Im Rahmen des Boost-Programms liegt das Augenmerk von X-Ray Systems darauf, Prozesse und Produktplattformen weiter zu standardisieren und die Entwicklung der offenen Microfokuskomponenten an die Schwesterdivision X-ray Modules zu übertragen. Einen grossen Stellenwert hat der Ausbau der Kompetenzen im Bereich Datenanalyse, KI und Machine Learning. Hier wird X-Ray Systems 2020 ihre Investitionen verstärken, um ihren Kunden zunehmend auf Digitalisierung gestützte Services anbieten zu können.

X-Ray Systems

Die Division X-Ray Systems wird ihren im Berichtsjahr angestossenen Fokussierungs- und Transformationsprozess 2020 konsequent fortsetzen. Mittelfristig sieht die Division in ihren drei Kernmärkten Elektronik- und Halbleiter, Automobil und Luftfahrt unterschiedlich starke, aber nachhaltige Wachstumstreiber und attraktives Potenzial. Für 2020 rechnet sie markt- und transformationsbedingt mit einem im Vergleich zum Berichtsjahr tieferen Umsatz. Covid-19 erschwert aktuell die Installation einzelner Systeme bei Kunden vor Ort. X-Ray Systems setzt jedoch alles daran, hier so schnell wie möglich aufzuholen. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung ist von einem zunehmenden Bedarf an Prüftechnologie für 3D Packaging im Elektronikmarkt auszugehen. Im Automobilmarkt ist aufgrund des strukturellen Wandels in der Branche jedoch Zurückhaltung bei Investitionen zu erwarten. Der schrittweise